

**Antrag und Kostenübernahmeerklärung zu Leistungen der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Swisttal**

1. Antrag auf Bestattungsleistung  Erdbestattung,  Tiefenbestattung,  Urnenbeisetzung,  Exhumierung

2. Antrag auf  Wahlgrabstelle normal tief  Reihenerdgrab  Kinderreihengrab  Tiefengrab  
 Urnenwahlgrab  Reihenurnengrab  Anonyme Urnenbeisetzung  
 Urnennische (Kolumbarium)  Anonyme Aschenbeisetzung\*

(\* nur Friedhof Heimerzheim für Swisttal)

Verstorbene/r (Name, Vorname)	Sterbedatum:
-------------------------------	--------------

Tag der Bestattung:	Uhrzeit:	auf dem
---------------------	----------	---------

Gemeindefriedhof in <b>Swisttal-</b>	Feld:	Reihe:	Grab Nr.:
--------------------------------------	-------	--------	-----------

<b>Bestatter:</b>
-------------------

**Gebühren nach der z.Zt. geltenden Friedhofsgebührensatzung**

**voraussichtlich entstehende Kosten:**

**1. Grabnutzungsgebühren:**

- Reihengrab,  Anonymes Urnen-/Aschengrab,  Urnenreihengrab,  Kindergrab € \_\_\_\_\_
- Wahlgrab ..... stellig,  Verlängerung um ..... Jahre € \_\_\_\_\_
- Tiefengrab ..... stellig,  Verlängerung um ..... Jahre € \_\_\_\_\_
- Grabkammer  Verlängerung um ..... Jahre € \_\_\_\_\_
- Tiefengrabkammer  Verlängerung um ..... Jahre € \_\_\_\_\_
- Urnenwahlgrab,  Verlängerung um ..... Jahre € \_\_\_\_\_
- Urnennische im Urnenwand  Verlängerung um ..... Jahre € \_\_\_\_\_
- zusätzliche Urnenbeisetzung in einem Wahlerdgrab € \_\_\_\_\_
- Umschreibung des Nutzungsrechtes auf Rechtsnachfolger € \_\_\_\_\_

**2. Bestattungsgebühren:**

- Erdbestattung für Verstorbene bis 5 Jahre € \_\_\_\_\_
- Erdbestattung für Verstorbene über 5 Jahre € \_\_\_\_\_
- Erdbestattung Tiefengrab 1. – 2. Bestattung € \_\_\_\_\_
- Bestattung Grabkammer  normal  Tief € \_\_\_\_\_
- Einstellung Urne in Urnenwand € \_\_\_\_\_
- Urnen-/Aschenbestattung € \_\_\_\_\_

**3. Benutzungsgebühren:**

- Leichenhallenbenutzung für ..... Tage € \_\_\_\_\_
- Kühlhallenbenutzung für ..... Tage € \_\_\_\_\_
- Leichenhallenbenutzung ausschließlich zur Trauerfeier € \_\_\_\_\_
- vorübergehende Einstellung einer Leiche, die nicht auf gemeindlichen Friedhöfen beigesetzt wird, für .....Tage € \_\_\_\_\_
- Kosten einer Exhumierung / Sarg / Urne € \_\_\_\_\_

**Gebühren insgesamt** (vorbehaltlich der endgültigen Überprüfung durch die Friedhofsverwaltung, wenn dieser Antrag vom Bestattungsunternehmen ausgefüllt wurde!) € =====

Die Verlängerung des Grabnutzungsrechtes ist bei Wahlgräbern dann notwendig, wenn nicht mehr mindestens 25 Jahre, bzw. auf folgenden Friedhöfen 30 Jahre (Buschhoven, Miel, Odendorf, Strassfeld neuer Teil) zur Verfügung stehen. Der Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einem Wahlgrab, dessen Nutzungsrecht bereits abgelaufen ist, wird nach dem Gebührensatz, der zum Zeitpunkt des Ablaufes des Nutzungsrechtes galt, berechnet.

Ich erkläre als

<b>Antragsteller:</b> Vor- und Familienname.....
Straße, Haus-Nr. ....
PLZ..... Wohnort:.....

dass ich als **Ehegatte, Lebenspartner, Abkömmling, Erbe oder Beauftragter** verpflichtet und berechtigt bin, die Bestattung zu veranlassen und werde alle damit im Zusammenhang stehenden Gebühren und Kosten tragen.

Evtl. mir zustehende Ansprüche aus Leistungen Dritter anlässlich des o.a. Sterbefalles trete ich in Höhe der Gebühren- u. Kostenforderung der Gemeinde Swisttal an diese unwiderruflich für den Fall ab, dass ich nicht in der Lage bin, vorzuleisten. Ich verpflichte mich, entsprechende Leistungen unverzüglich zu beantragen. **(s. Hinweis)**

Soweit ich als Vertreter ohne Vertretungsmacht handele, erkenne ich die Rechtsfolgen nach §§ 164 ff. BGB, insbesondere nach § 179 BGB (Haftung) an und erkläre, die Gebühren und Kosten an die Gemeinde Swisttal zu zahlen. **(s. Hinweis)**.

**Swisttal, den**.....20.... **Unterschrift**.....  
 des zur Veranlassung der Bestattung verpflichteten Angehörigen, des sonst Verpflichteten, oder Bevollmächtigten / Beauftragten.

**Stempel und**

**Unterschrift des Bestattungsunternehmens:** .....

**Hinweis:** Soweit **keine** rechtliche Verpflichtung oder **keine** sonstige Berechtigung besteht, die Bestattung zu veranlassen, ist der Sterbefall unverzüglich der **Ordnungsbehörde** des **Sterbeortes** anzuzeigen. Bei Mittellosigkeit des zur Bestattung **Verpflichteten** ist **vor Erteilung** des Bestattungsauftrages das zuständige **Sozialamt** zur evtl. Kostenübernahme anzusprechen. Nicht gedeckte Kosten / Gebühren gehen zu Lasten des Antragstellers.